

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397994>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Von Carl Eggerling

SEPTEMBER

1. Dieser Tage wird in Tschlin eine Milch-Pipeline in Betrieb genommen, mit welcher täglich rund 800 l Milch in die Käserei des Dorfes geleitet werden. Sie ist mit 5 km eine der längsten in der Schweiz. Dadurch kann eine durchgreifende Sanierung der Alpwirtschaft durchgeführt werden.

Beim Abbruch einer Reihe Häuser an der Grabenstraße in Chur werden Reste des in dieser Gegend vermuteten Hexenturmes, die in die Häuser eingebaut wurden, freigelegt.

3. Schlechtes Wetter und die langandauernden Regenfälle verursachen zahlreiche Rüfenniedergänge, womit Straßenzüge zum Teil für längere Zeit unterbrochen werden, so zwischen Andeer und Sufers, Wiesen und Schmelzboden, bei Mühlen/Mulegns, zwischen Cunter und Tiefencastel, bei Saas im Prättigau, im Avers, zwischen Sils und Silvaplana und die Brücke zwischen Sils und Fürstenau.

Bei Breil/Brigels stürzt ein Flugzeug des Typs Venom bei einem militärischen Doppel-Patrouillenflug ab. Der Pilot kann sich mit dem Schleudersitz retten und landet auf der Alp Ladréal.

4. In der Kirche St. Johann, Davos, bietet der Männerchor Davos ein Konzert unter der Mitwirkung des berühmten, in Davos geborenen Tenors Ernst Häfliger. Die Leitung hat Simon Brunold.

Die Stadtmusik Ilanz feiert im Rahmen der Ilanzer Festtage das Jubiläum ihres 120jährigen Bestehens.

Über das Wochenende tagt in St. Moritz die Schweiz. Bankiervereinigung. Als Abschluß der geschäftlichen Traktanden spricht Dr. W. Kämpfen von der Schweiz. Verkehrszentrale zum Thema «Der schweizerische Fremdenverkehr in der Zukunft». Am Sonntag fahren die Tagungsteilnehmer auf den Piz Corvatsch.

Über das Wochenende tagt in Chur die Versammlung des Verbandes Schweiz. Bildhauer und Steinmetzmeister.

10. In Masans erfolgt die offizielle Übergabe der ans Masanser Kirchlein angebauten Häuser, die umgebaut worden sind. Die Post hat nun neue Lokalitäten, nachdem sie hier seit langer Zeit in wirklich veralteten Räumen einlogiert war, und neu fand ein Kindergarten im Hause Platz.

Die langandauernde Schlechtwetterperiode und die ausgiebigen Niederschläge haben in Graubünden erneut zahlreiche Straßenunterbrüche zur Folge. Besonders das Dorf Untervaz erlebt eine Schreckensnacht, indem der Cosenzbach über die Ufer tritt und Geröll und Schlamm mitführend, sich einen Weg durch das Dorf sucht. 25 bis 30 Häuser sind zum Teil stark beschädigt, 10 bis 15 ha Land sind verwüstet. Der Schaden dürfte ca. 1,5 Millionen Franken betragen. Auch die «Radiokameradenbrücke» im Val Gronda bei Scheid wird in die Tiefe gerissen (BMB, S. 335).

12. Der offizielle Tag der Feier «Foppa giubilonta» wird heute in festlichem Rahmen in Ilanz begangen. Ein großer Festumzug durchzieht nachmittags die Straßen der ersten Stadt am Rhein. Die Festansprache hält anschließend Kreispräsident Dr. Cavelti. Ein großes Festspiel mit Bildern aus der Geschichte der Foppa, verfaßt von Toni Halter, hat bis heute mehrere Aufführungen erlebt und großen Anklang gefunden.
14. Im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos spricht im Davoser Rathaus Prof. Dr. Hans Zbinden, Bern, zum Thema «Kultur-Probleme des technischen Zeitalters».
15. In Chur tagt die 23. Generalversammlung des Schweiz. Evangelischen Verbandes Frauenhilfe.
16. In der Galerie Hilt in Basel wird eine Ausstellung mit Werken des Malers und Musikers Walter Frei-Cantieni, Basel/Parsonz, eröffnet. An der Vernissage bieten der Künstler und seine Frau Musik aus dem Mittelalter.

18. Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Werken des Kunstmalers Otto Meyer-Amden eröffnet. Der Konservator des Museums, E. Hungerbühler, spricht die Einführungsworte.
19. In Grancy (VD) stirbt nach langer, schwerer Krankheit in seinem 63. Altersjahr Bundesrichter Dr. iur. Joseph Plattner. Der Verstorbene war Bürger von Untervaz und wurde 1902 in Chur geboren, wo er auch das Gymnasium besuchte. Nach dem Doktorat, 1927, wurde er Steuerkommissär und 1929 Leiter der Steuerverwaltung des Kantons Thurgau. 1936 wurde Dr. Plattner zum Oberrichter gewählt und präsidierte das thurgauische Obergericht in den Jahren 1943 bis 1954. Seine Wahl in das Bundesgericht erfolgte am 16. Dezember 1954 (BT 22./24. Sept., FR 23. Sept., NBZ 24. Sept.).

Die Erdbebenwarten von Chur, Basel, Neuchâtel und Zürich registrieren am Morgen einen starken Erdstoß, dessen Epizentrum vermutlich im deutschen Raum liegt.

20. Die Cadonau-Kommission Pro Juventute tagt im Calancatal, um die schweren Lebensverhältnisse der Bevölkerung aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Zum Schluß der Tagung versammelt sich die Kommission im Garten der Clinica San Rocco, Grono, um vom Talarzt, Dr. B. Luban, einen Vortrag über die verschiedenen Belange anzuhören.
21. An der Nordwand des Tinzenhorns stürzt der Churer Kantonsschullehrer Dr. phil. Ricco Bianchi-Bauer ab und bleibt tot liegen. Ein leidenschaftlicher Freund der Berge und ihrer Pflanzen- und Tierwelt wird damit aus seinem erfolgreichen Wirken herausgerissen (DZ 8. Oktober, BT 13. Oktober).
22. Auf dem «Sand» in Chur wird die Alterssiedlung «Im Bodmer» offiziell eröffnet. Sie bietet Platz für über 100 alte Leute.
25. In Landquart werden die Neubauten am Plantahof, Schulhausneubau, Umbau des Nordflügels des Hauptgebäudes und neue Stallbauten eingeweiht.

Über das Wochenende findet in Thuisis der Bundesrapport des Schweiz. Pfadfinderbundes statt. Haupttraktandum bildet der Bericht über den Stand der Vorbereitungen und eine Besichtigung des Geländes für das nächstes Jahr im Domleschg stattfindende 6. Schweiz. Pfadfinderbundeslager.

26. In Cazis wird das neue Schulhaus in der Nähe des Bahnhofes eingeweiht.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich ernennt Dr. iur. Claudio Soliva zum Privat-Dozenten an der juristischen Fakultät der Universität Zürich. Dr. Soliva besuchte in Chur die Primarschulen und das Gymnasium.

Der Freiburger Staatsrat ernennt Dr. Gion Condrau zum Privat-Dozenten an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg.

OKTOBER

1. Das Sommerhalbjahr (April bis September) war, auf Grund der Beobachtungen der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich, sehr niederschlagsreich. Für Chur wurde zum Beispiel eine Regenmenge von 781 mm ermittelt, während der bisherige Höchstwert an Niederschlägen in Chur 1927 mit 716 mm ausgewiesen wurde. In Davos wurde eine Menge von 824 mm gemessen, bei einem bisherigen Maximum im Jahre 1905 und in Arosa waren es 1078 mm, während das bisherige Maximum 1924 mit 1031 mm registriert wurde.

3. Im Jahre 1963 renovierte Architekt G. Schäfer, Chur, die Kirche von Fläsch, wobei wertvolle Fresken zum Vorschein kamen, die in der Zwischenzeit von Kunstmaler Engler, Untereggen/Rorschach, restauriert wurden. Dazu wird eine neue Orgel von der Orgelbaufirma Metzler & Söhne, Dietikon, angeschafft, die heute mit einem Konzert der Öffentlichkeit erstmals vorgeführt wird.

6. Im Schoße der NFGG spricht Prof. Dr. A. Godenzi, Chur, über «Tätige Vulkane Europas».

7. Bei einem Manöverinsatz stürzt im Val di Lago (Bergell) ein Kampfflugzeug vom Typ Venom ab. Dabei kommt der Pilot ums Leben.

10. In Davos wird das 1. Internationale Symposium über Tuberkulose, Klima, Asthma, bronchiale und chronische Bronchitis eröffnet. Den Festvortrag hält Prof. Dr. med. W. Löffler, Universität Zürich, mit dem Thema «100 Jahre Kurort Davos».

13. Das erste Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur findet im Stadttheater Chur statt. Es werden Werke von Kreutzer, Brahms und Beethoven geboten.

In Dietikon, wo er sich vor einem Jahr niederließ, stirbt Fritz Maron, Arosa, kurz vor Vollendung seines 74. Altersjahres. Der Verstorbene, Architekt von Beruf, war lange Jahre Redaktor der Aroser Zeitung und Betriebsleiter der Aroser Verkehrsbetriebe. Von 1930 bis 1949 präsierte er den Kur- und Verkehrsverein Arosa. Von ihm stammt das Buch «Arosa – vom Bergbauerndorf zum Weltkurort» und die Jubiläumsschrift zum 75. Bestehen des Kur- und Verkehrsvereins Arosa (Aroser Zeitung, 22. Oktober).

14. Im Schoße der NFG Davos spricht Prof. Dr. R. Schenkel, Zoologisches Institut der Universität Basel, über «Das Sozialleben der Löwen, Sippenintimität und -feindschaft».
15. Auf der Lenzerheide tagt heute und morgen die Schweiz. Baudirektoren-Konferenz unter dem Präsidium von Dr. A. Hürlimann, Zug, und in Anwesenheit von R. Ruckli, Direktor des Eidg. Amtes für Straßen- und Flußbau.
17. Im Stadttheater Chur bietet das Bernhard-Theater, Zürich, zwei Jubiläums-Gastspiele mit dem Stück «Es ist nie zu spät» mit Margrit Reiner und Ruedi Walter.

In der Comanderkirche Chur gibt Karl Kolly ein weiteres Konzert im Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst».

19. Die Umfahrungsstraße Pontresina kann heute, nach über zweijähriger Bauzeit, eröffnet werden. Der 3,1 km lange Straßenzug kostete über 8,1 Millionen Franken.
20. Heute und morgen tagt in Chur die Konferenz der kant. Justiz- und Polizei-Direktoren. Es nimmt an den Verhandlungen auch Bundesrat Dr. L. von Moos teil.

Im Kreuzspital Chur stirbt Dr. iur. Josef Desax, alt Kanzleidirektor, in seinem 79. Altersjahr. Der Verstorbene amte als Gemeindepräsident von Trun, trat 1916 in die Dienste des Kantons und wurde 1917 Sekretär des Finanzdepartementes. Seine Wahl als Kanzleidirektor erfolgte 1929 in Nachfolge von Dr. F. Gengel. Nach seinem Rücktritt aus dem kantonalen Dienst im Jahre 1963 trat der Verstorbene der Redaktion des Bündner Tagblattes bei, der er bis 1964 angehörte.

21. Am Lukmanier wird die in langjähriger Bauzeit ausgeführte, neue Lukmanierstraße in einer schlichten Feier eröffnet. Sie weist unter anderem eine 1,8 km lange Lawinengalerie auf, die längste unseres Landes.

In Düsseldorf wird dem Schauspieler Fritz Lichtenhahn, der in Arosa geboren wurde, der Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge darstellende Künstler überreicht. Der Geehrte wirkt seit Herbst 1960 am Schauspielhaus Bochum. Sein erstes Engagement hatte er 1955 in Graz.

22. Anlässlich der Generalversammlung des Bündner Handels- und Industrie-Vereins und der Bündner Handelskammer tritt Bankdirektor Martin Jäger vom Präsidium zurück. An seine Stelle wählt die Versammlung Renzo Lardelli, der sein Regierungsratsmandat mit Ende Jahr verfassungsgemäß abgibt.
23. Im Krankenhaus Thusis stirbt in seinem 78. Altersjahr Dr. iur. Rudolf Planta, Schloß Rietberg. Nach Abschluß seiner Studien eröffnete der Verstorbene 1916 in Zuoz ein Anwaltsbüro. Kurz darauf wurde er Gemeindepräsident. Im Jahre 1920 siedelte er in sein Stammhaus, Schloß Rietberg, um. Während 22 Jahren stand Dr. Planta dem Bezirksgericht Heinzenberg vor. 1938 erfolgte seine Wahl ins Kantonsgericht, 1939 jene in den Nationalrat. Von 1942 bis 1950 gehörte der Verstorbene dem Kleinen Rat als Chef des Erziehungs- und Sanitätsdepartementes an. Nach seinem Austritt aus der Regierung übernahm er das Präsidium des Aktionskomitees «Pro San Bernardino». Er war Initiant und Präsident des Stiftungsrates des Kinderpflegeheimes Scalottas, Scharans, das an seinem Todestag offiziell eingeweiht werden konnte (BT 30. Okt., NBZ 2. Nov., FR 6. Nov.).
24. Am heutigen kantonalen Abstimmungstag lauten die Resultate wie folgt: Revision der Verfassung betreffend die Ausübung der politischen Rechte (Finanzreferendum): 7 792 Ja, 5 656 Nein. Erlaß eines Gesetzes über die Förderung des Natur- und Heimatschutzes und des kulturellen und wissenschaftlichen Schaffens im Kanton Graubünden: 9321 Ja, 4557 Nein. Teilrevision des Gesetzes über die Straßenfinanzierung: 9130 Ja, 4620 Nein. Stimmbeteiligung 35%. Die Gemeindeabstimmung in Chur ergibt 2565 Stimmen für und 762 gegen die von einem Komitee ergriffene Initiative auf Erhaltung der Quader als grüner Spiel- und Sportplatz, während der Gegenvorschlag des Gemeinderates auf ein Provisorium von 4 Jahren für die eine Hälfte des Platzes als Parkplatz für Motorfahrzeuge 642 Ja und 2498 Nein aufwies. Auch die von einem Komitee ergriffene Initiative «Überdeckung der Plessur», um die eine heftige Diskussion entbrannte, wurde vom Volk angenommen mit 2181 Ja gegen 1390 Nein.

Die Erdbebenwarten der Schweiz registrieren einen Erdstoß, dessen Epizentrum im Wallis liegt.

Giatgen Pol Dosch, Tinizong, erhält die päpstliche Verdienstmedaille «Bene merenti» für sein 50jähriges Wirken als Sänger und 40jähriges Wirken als Organist und Dirigent des Kirchenchors.

25. In der Villa Zambail des Hotels Duc de Rohan findet ein Kammermusikabend statt. Es musizieren Herbert Hoever (Violine) und Rama Jucker (Violoncello) und bieten Werke von Stamitz, Haydn, Kodaly und Ravel.

27. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. A. Gast, Basel, über «Botanische Probleme in Gärtnerei und Landwirtschaft».
28. In der Evangelischen Mittelschule Schiers wird die Saison der Schierser Konzerte des Winters eröffnet mit einem Kammermusikabend mit Margrit Conrad (Alt), Walther Mahrer (Viola) und Max Wehrli (Klavier). Es werden Werke von J. Brahms und R. Schumann geboten.
31. Im Stadttheater Chur wird als Sondergastspiel «Die Dreigroschenoper» von Bert Brecht aufgeführt. Es spielt Blanche Aubry vom Burgtheater Wien.

In der Kirche St. Johann, Davos, bieten Fritz Altmann, Konzertmeister am Symphonieorchester Baden-Baden (Violine), und Werner Tiepner, Davos (Orgel), eine Abendmusik mit Werken von Veracini, Tertini, Bach, Brahms und Buxtehude.

BMB	Bündner Monatsblatt
BT	Bündner Tagblatt
FR	Der Freie Rätier
NBZ	Neue Bündner Zeitung
DZ	Davoser Zeitung
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
HAGG	Historisch-antiq. Gesellschaft Graubündens